

Wasserlehrpfad Eisbach

Unser Trinkwasser

Die Trinkwasserversorgung im Nördlichen Burgenland erfolgt fast flächendeckend durch den Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland. In Eisenstadt wird Grundwasser (Mitterndorfer Senke/Brunnen Neudörfl und Neufeld) und Quellwasser (Leithagebirge) für die Versorgung eingesetzt. Das Wasser gelangt in Transportleitungen nach Eisenstadt, wird zum Ausgleich



Brunnen Neudörfl, WLVB Nördliches Burgenland

von Verbrauchsspitzen und zur Drucksteigerung in Speicher und Hochbehälter gepumpt (GHB Eisenstadt, HB Mauthaus, St. Georgen 1 + 2, Gesamtvolumen: 10.750 m³) und sodann über das Ortsnetz (Länge 70,2 km) an die Verbraucher abgegeben.

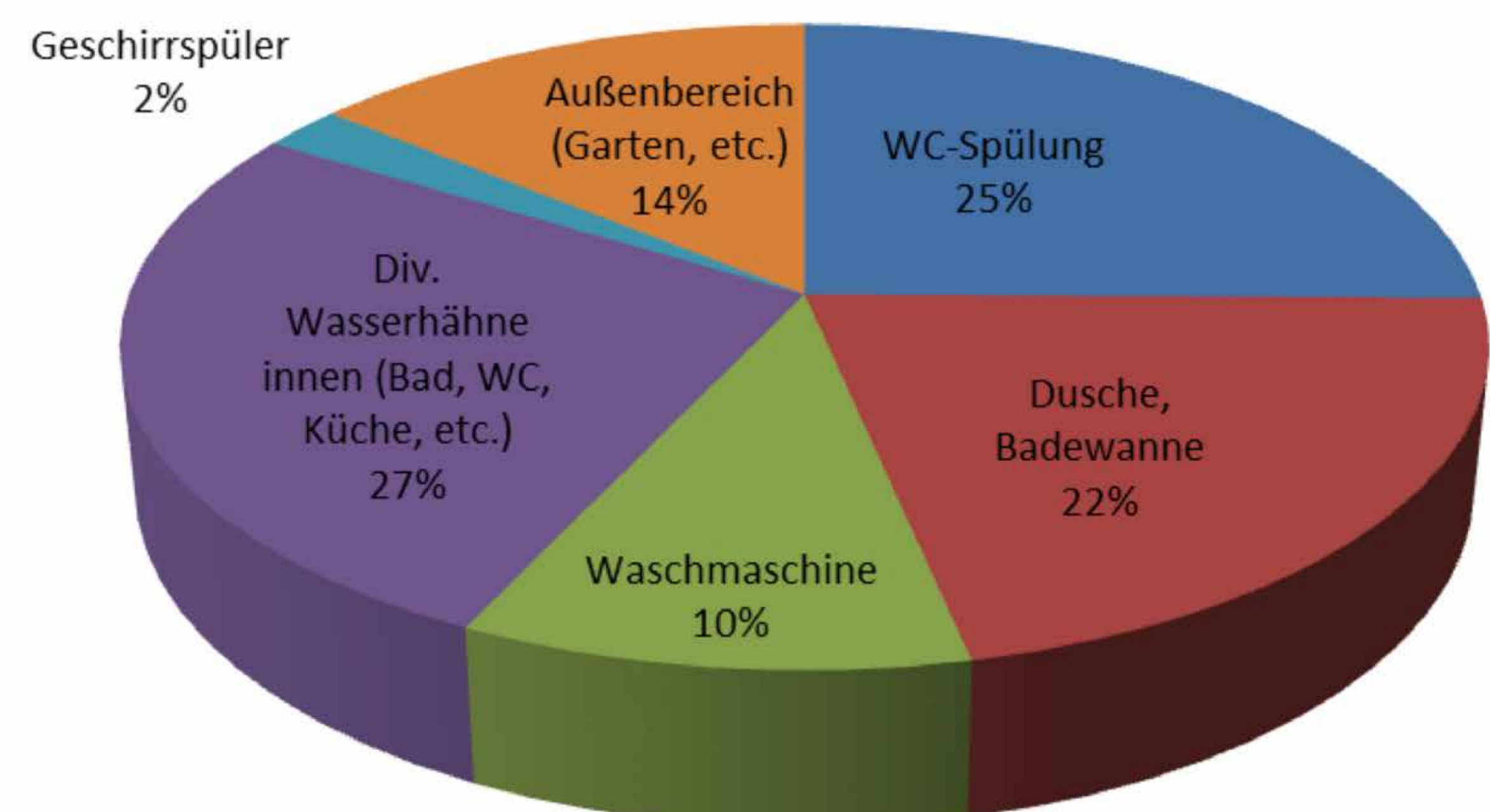
Das Grundwasser besitzt bereits eine hohe Qualität. Es weist keine Belastungen in hygienischer oder chemischer Hinsicht auf und kann deshalb ohne weitere Aufbereitung ins Trinkwassernetz eingespeist werden.

Das Wasser besitzt eine mäßige bis mittlere Härte, die Wasserqualität wird laufend untersucht. Jeder Einwohner verbraucht im Mittel etwa 135 Liter Wasser pro Tag (50 m³/a). Zusätzlich muss aber auch noch der Wasserbedarf von Industrie- und Gewerbebetrieben, Landwirtschaft, Fremdenverkehr, etc. abgedeckt werden. Jährlich

werden in Eisenstadt ca. 1,2 Mio. m³ Wasser an die Verbraucher abgegeben. Der Wasserverbrauch ist auch saisonalen Schwankungen unterworfen und kann an heißen Tagen bis auf das Doppelte ansteigen.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.wasserleitungsverband.at

Wasserverbrauch im Haushalt



© „Wave“-Studie, BMFLUW, BOKU

Trinkwasser in Eisenstadt

Parameter/Datum	16.03.2016
pH - Wert	7,3
Leitfähigkeit (µS/cm)	518
Gesamthärte (dH°)	14,4
Karbonathärte (dH°)	10,8
Eisen (mg/l)	<0,02
Mangan (mg/l)	<0,02
Ammonium (mg/l)	<0,02
Calcium (mg/l)	75
Magnesium (mg/l)	17
Natrium (mg/l)	9
Kalium (mg/l)	2
Chlorid (mg/l)	15
Nitrat (mg/l)	16
Nitrit (mg/l)	<0,01
Sulfat (mg/l)	40

